

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kita-Offensive III: Etablieren eines Berliner Qualitätsdialogs für die Erzieher/-innen-Ausbildung

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept für die Etablierung eines Berliner Qualitätsdialogs für die Erzieher_innen-Ausbildung vorzulegen. Ziel ist dabei die Definition von Qualitätsstandards/ -kriterien im Rahmen der Ausbildung auf jeder Akteursebene.

Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

1. Einbeziehen aller Akteur_innen, die für die Erzieher_innen-Ausbildung relevant sind,
2. Definition von thematisch aufeinander aufbauenden Themenfeldern/ Handlungsfeldern für den Qualitätsdialog,
3. Definition von Zielen (bis auf die operative Ebene),
4. Erstellen eines Zeitplans für die Erarbeitung und Vereinbarung von Qualitätsstandards,
5. Planung von anschließenden regelmäßigen Treffen für die Qualitätskontrolle.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2015 zu berichten.

Begründung:

Laut Bildungsverwaltung fehlen in Berlin noch immer 1.000 Erzieher_innen in den Kitas. Die Infrastruktur für die Ausbildung zum/zur Erzieher_in jedoch ist unübersichtlich, von ver-

schiedenen Geldgeber_innen abhängig, von nicht ausreichend Praxisplätzen sowie von zunehmend sich am Rande der Kapazitäten befindenden Akteur_innen gekennzeichnet. Die Nicht-Schüler_innen-Prüfung als Möglichkeit, dem Fachkräftemangel entgegenzutreten, scheint mit einer Durchfallquote von 70% gescheitert zu sein. Sie betrifft aber nur einen kleinen Ausschnitt der Problematik der Fachkräfteausbildung.

Staatliche und freie Träger im Bereich der Erzieher_innenausbildung haben den dringenden Wunsch geäußert, in einen Austausch über ihre Arbeit und gemeinsam zu vereinbarende Standards zu treten. Sie wollen gemeinsam an der Weiterentwicklung der Qualität der Fachkräfteausbildung mitarbeiten.

Ein solcher Austausch sollte von der Senatsverwaltung unterstützt und koordiniert werden, um eine enge Anbindung an die Planungen des Senates und eine zügige Umsetzung von Vereinbarungen zu ermöglichen.

Nur wenn klare Standards der Fachkräfteausbildung vereinbart sind und umgesetzt werden, die die Überforderung der Ausbildungsstätten verhindern, die Ausbildungsqualität sichern und die Studierenden nicht in Sackgassen schicken, kommen wir dem übergeordneten Ziel, die Betreuungsqualität in den Kitas zu sichern, näher. Dazu ist eine stärkere Kommunikation zwischen den Akteur_innen, die Definition von Qualitätskriterien sowie eine stärkere Transparenz dringend notwendig.

Berlin, den 10. November 2014

Pop Kapek Burkert-Eulitz
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen